

## Konfliktminerale

Konfliktminerale sind Tantal, Zinn, Wolfram und Gold (und die Erze, aus denen sie stammen) aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) und angrenzenden Ländern (derzeit Angola, Burundi, die Republik Kongo, Ruanda, Sambia, Süd-Sudan, Tansania, Uganda, Zentralafrikanische Republik). Konfliktminerale aus dieser Region könnten helfen, Gewalt oder Aufstände durch bewaffnete Gruppen zu finanzieren.

Gemäß Artikel 1502 des Dodd-Frank Act sind an US-Börsen notierte Unternehmen verpflichtet, Angaben zu machen, ob ihre Produkte eine der oben genannten Konfliktminerale enthalten. Diese Unternehmen müssen jährlich an die Securities and Exchange Commission (SEC) berichten, mit dem Ziel, die Markttransparenz zu erhöhen und ethische Kaufentscheidungen zu fördern, damit die direkte oder indirekte Finanzierung der bewaffneten Gruppen in der genannten Region verhindert wird.

Die HILSCHER Gesellschaft für Systemautomation mbH ist ein privat geführtes Unternehmen und unterliegt nicht dem Dodd-Frank Wall Street Reform Act. Allerdings sind wir ein weltweit agierendes Unternehmen für industrielle Kommunikationslösungen mit Niederlassungen auf der ganzen Welt und viele unserer Kunden sind an US-Börsen notiert. Daher sind wir bestrebt, diese bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Anforderungen bzgl. Konfliktminerale aktiv zu unterstützen. HILSCHER ist sich der Bedeutung ethischer Geschäftsgrundsätze voll bewusst und fühlt sich ihrer Einhaltung verpflichtet, indem wir die Bemühungen um verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken unterstützen. Somit betreffen die Anforderungen aus dem Dodd-Frank-Act unsere globale Lieferkette.

Gemäß der am 01.01.2021 in Kraft getretenen EU-Konfliktminerale-Verordnung (EU) 2017/821 sind europäische Importeure nun ebenfalls dazu verpflichtet, im Rahmen eines Due Diligence Verfahrens die Herkunft der genannten Minerale zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie diese Minerale lediglich von verantwortungsvollen und konfliktfreien Quellen beziehen.

Weder wir, noch unsere direkten Vorlieferanten beziehen Zinn, Wolfram, Tantal und Gold direkt, sie sind jedoch in vielen der verwendeten Komponenten, die wir einkaufen, enthalten.

Von unseren Lieferanten erwarten wir aktive Unterstützung bei unserem Bemühen, Transparenz innerhalb unserer Lieferkette herzustellen, indem Sie die Schmelzhütten in der Lieferkette benennen durch Verwendung des standardisierten Formulars (CMRT) der RMI (Responsible Minerals Initiative). Schmelzhütten und andere vorgelagerte Lieferanten sind diejenigen, die effektiv und direkt die Risiken bzgl. Konfliktminerale mindern können.

Wir als Hilscher fordern von unseren Lieferanten, angemessene Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass die an uns gelieferten Produkte nur konfliktfreie Stoffe gem. Dodd-Frank Act und der EU-Konfliktminerale-Verordnung (EU) 2017/821 enthalten.

Unser Ziel ist es, eine konfliktfreie Lieferkette zu haben. Deshalb werden wir mit unseren Lieferanten im Einzelfall Maßnahmen erarbeiten, um die Situation in einer zeitlich angemessenen Weise zu verbessern, was die Prüfung von bestehenden Lieferantenbeziehungen miteinschließt.

<http://www.hilscher.com/company/conflict-minerals/>



Hattersheim, Dezember 2022

Sebastian Hilscher  
Geschäftsführer

### empowering communication

Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH / Rheinstraße 15 / D-65795 Hattersheim  
P +49 (0)6190 9907-0 / F +49 (0)6190 9907-50 / info@hilscher.com / hilscher.com  
Sitz der Gesellschaft, place of business: Hattersheim  
Geschäftsführer, managing director: Sebastian Hilscher  
Handelsregister, commercial register: Frankfurt B 26873 / Ust. Idnr., VAT No.: DE 113852715

Bankverbindung, bank account:  
Commerzbank AG  
IBAN DE03 5008 0000 0794 6880 00, SWIFT-BIC DRESDEFF  
Taunus Sparkasse  
IBAN DE52 5125 0000 0035 0030 10, SWIFT-BIC HELADEFIT3K  
Postbank Frankfurt  
IBAN DE05 5001 0060 0002 7156 06, SWIFT-BIC PBNKDEFF